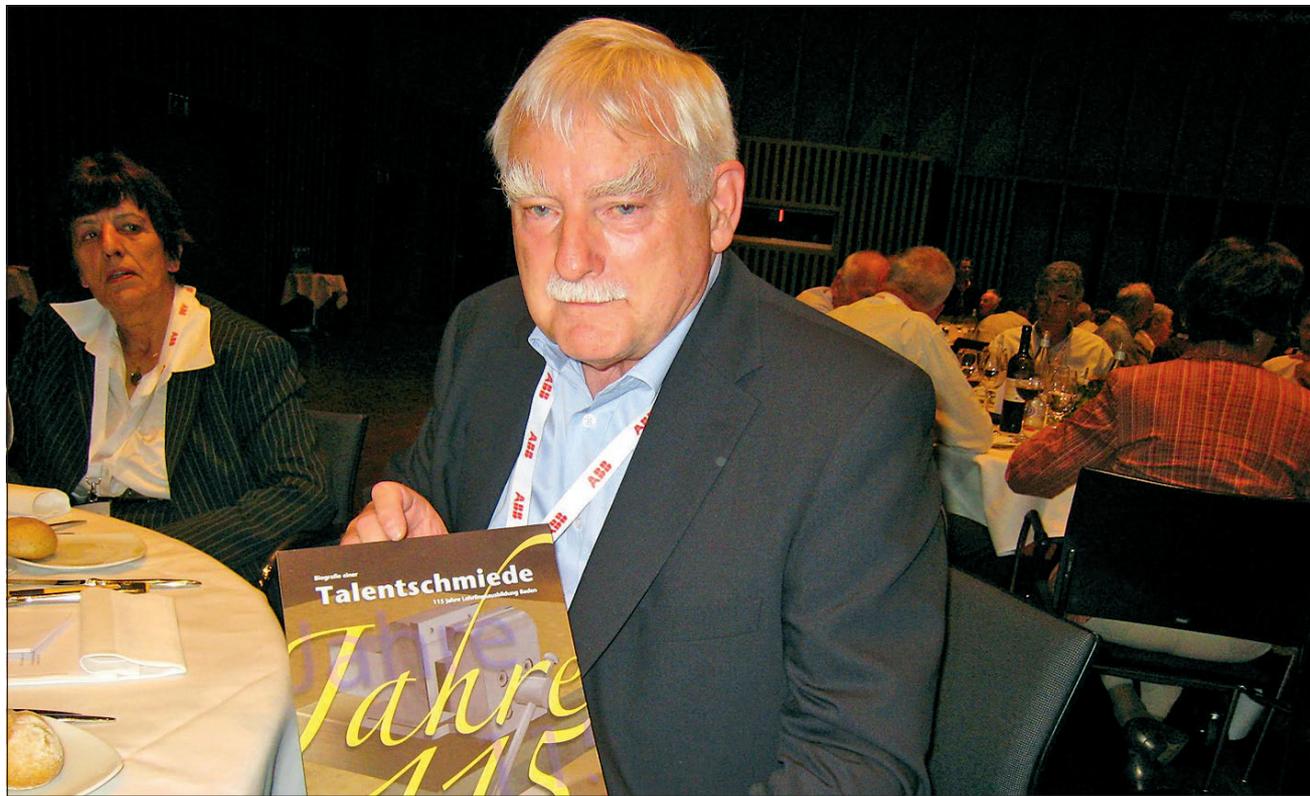


# Helden der Talentschmiede

**Zum 75. Bestehen der Vereinigung ehemaliger Lehrlinge Baden (VeL) wurden erstmals ein Innovations- sowie ein Anerkennungspreis in Höhe von je 10 000 Franken verliehen.**

**Agnes Jäggi**

**P**räsident Jürg Zahn: «Damit wollen wir zeigen, dass die Berufslernlehre ein Fundament ist, auf dem Grosses aufgebaut werden kann.» Heidi Mandak: «Wir sind daran interessiert, neue junge Mitglieder zu gewinnen und den Verein über die Region hinaus mit einer Preisausschreibung bekannt zu machen. Die eingereichten Dossiers von ehemaligen Lehrlingen der BBC, ABB, Alstom, Bombardier oder der Lernzentren, wurden von der fünfköpfigen Jury sorgfältig geprüft. Mit sichtlicher Freude stellte Reto Merz, Leiter Personalwesen ABB, den Gewinner des Innovationspreises vor: Roland Brack absolvierte in der ABB eine Elektromechanikerlehre und studierte an der ehemaligen HTL Brugg-Windisch. Er gründete das Ein-Mann-Unternehmen Brack Consulting noch während des Studiums. Daraus wurde 2003 die Brack Electronics AG. Das Unternehmen beschäftigt 240 Mitarbeitende mit einem Jahresumsatz von über 250 Mio. Franken und gehörte 2007 in Europa zu den «Top 500» in Sachen Mitarbeitenden- und Umsatzwachstum. Roland Brack wurde seit 2001 sechs Mal mit dem Disti-Award für herausragende Dienstleistungen ausgezeichnet. Der Anerkennungspreis geht an den ehemaligen ABB-KV-Lehrling und heutigen Botschafter, Beat Nobs. Elisabeth Nobs durfte gerührt die Auszeichnung für ihren Sohn entgegennehmen, da dieser zurzeit nicht in der Schweiz ist. Beat Nobs las bereits mit acht Jahren den Auslandteil der Zeitung. Nach dem KV und der Matur begann das Studium. 1988 trat er in den Dienst der Schweiz. Eidgenossenschaft, wo er auf verschiedenen Botschaften tätig war. Er leitete zudem die internationale Abteilung im BUWAL und führte die Schweizer Kyoto-Delegation. Seit 2005 ist der dreifache Familienvater Botschafter in Neuseeland. An der Jubiläumsfeier wurde eine Festschrift mit einer Chronik von 1891 bis 2008 ausgegeben, welche die Anfänge der Berufslernlehre bei Brown Boveri am Ende des 19. Jahrhunderts sowie die Entstehung der Werkschule und ihre Entwicklung dokumentiert. Die «Biografie einer Talentschmiede – 115 Jahre Lehrlingsausbildung Baden», erzählt vom Alltag der «Stifte» damals und heute, und sie stellt die Menschen vor, welche hinter der Erfolgsgeschichte standen.



**Jürg Zahn mit der Festschrift «Biografie einer Talentschmiede**

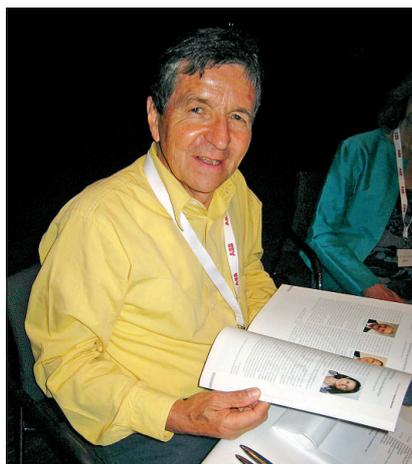
*Bilder: jae*



**Die gerührte Elisabeth Nobs (Mitte) mit Heidi Mandak und Ingo Fritschi**



**Renato Merz übergibt Innovationspreis an Roland Brack (v. l.)**



**Theo Eberle, ehemaliger BBC-Zeichner-Lehrling, gestaltete die Festzeitschrift**



**Martin Müller führte durch das Fest**



**Max Herzog hat die Homepage aufgebaut: [www.vel-info.ch](http://www.vel-info.ch)**